

Fließt die Note 6 für eine nicht-erbrachte Leistung in die Zeugnisnote ein?

Beitrag von „Flipper79“ vom 29. November 2021 16:20

Warum sollte sie nicht heran gezogen werden? Ansonsten könnte es ja rein theoretisch zu folgendem strategischen Denken kommen:

a) Ich habe für eine [Klassenarbeit](#) nicht gelernt / verstehe das Thema nicht. Ich laufe Gefahr eine 5 oder 6 zu bekommen. Also schwänze ich lieber, da die 6 ja nicht für die Zeugnisnote zählt. Würde ich die Arbeit nicht schwänzen, würde die Note zählen und ich würde mir meine Zeugnisnote kaputt machen" (Ja, meistens sind diese Kandidaten eh schwach, aber trotzdem).

b) Hans Peter hat eine 5 oder 6 geschrieben, obwohl er dafür gelernt hat. Mathe liegt ihm aber nicht. Er bekommt eine 5 auf dem Zeugnis.

Hätte er die Arbeit nicht geschrieben, hätte er vielleicht noch ne 4 bekommen. Er hätte auch ne 4 bekommen, wenn er die Arbeit geschwänzt hätte (da die Arbeit dann ja nicht zählt).

Das wäre dann ja Hans Peter ungerecht gegenüber ...